

Anreise

**Veranstaltungs-
stätte** Friedrich-Schiller-Universität Jena, Campus, Hörsaal 3
Carl-Zeiss-Straße 3, 07743 Jena
(Zugang möglich über Goethe-Galerie, Ernst-Abbe-Platz oder Leutragraben)

Anreise mit der Eisenbahn:

- Ab Saalbahnhof mit dem Bus bis Haltestelle Löbdergraben (Holzmarkt) oder mit der Straßenbahn bis Haltestelle Löbdergraben (Holzmarkt)
- Ab Westbahnhof mit dem Bus bis Haltestelle Teichgraben (Holzmarkt)
- Ab Bahnhof Jena-Paradies zu Fuß über Neugasse, Engelplatz und Schillerstraße

mit dem PKW:

- Von der BAB 4/Ausfahrt Jena-Lobeda in Richtung Zentrum-Stadtrodaer Straße / weiter: siehe beiliegenden Plan
- Von der BAB 9/Ausfahrt Eisenberg auf der B 7 in Richtung Jena - Karl-Liebnecht-Straße / weiter: siehe beiliegenden Plan
- Die Zufahrten aus Richtung Erfurt/Weimar (B 7), Rudolstadt/Saalfeld (B 88) und Camburg/Naumburg (B 88) sind ebenfalls im beiliegenden Plan gekennzeichnet

**Parkplätze
(Auswahl)**

- Parkhaus in der Goethegalerie (Einfahrt Ernst-Abbe-Straße)
- Parkhaus in der Grietgasse
- Parkplatz am Eichplatz (neben Intershop-Tower)
- Parkhaus „Neue Mitte“ im Intershop-Tower

**Pausen-
versorgung** Vor Beginn der Veranstaltung und in der Mittagspause können Getränke und Imbiss bzw. Mittagessen im näheren Umfeld des Hörsaals eingenommen werden (Cafeteria, Neue Mensa, Gaststätten im Bereich der Goethegalerie).

Organisatorische Hinweise

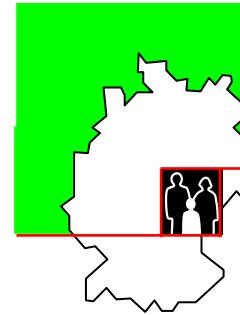
Teilnahmegebühr: Der Eintritt ist frei.

Auskünfte: Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit, Referat Arbeitsschutz, Uta Scharf, ☎ 03 61 / 3 79 82 52

Die Tagung ist als Bildungsveranstaltung im Sinne des § 37 Abs. 7 des Betriebsverfassungsgesetzes und des § 46 des Personalvertretungsgesetzes anerkannt.

Die Tagung ist eine Fortbildungsmaßnahme im Sinne des § 5 Abs. 3 des Arbeitssicherheitsgesetzes.

Herausgeber: Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
Werner-Seelenbinder-Straße 6, 99096 Erfurt
Verantwortlich: Dr. Wolfgang Weinrich



Thüringer Ministerium
für Soziales, Familie und Gesundheit

Programm

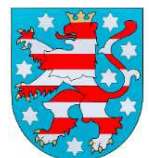
18. THÜRINGER ARBEITSSCHUTZTAG



am 31. März 2010
in Jena,

Friedrich-Schiller-Universität,
Carl-Zeiss-Straße 3, Hörsaal 3

FREISTAAT
THÜRINGEN



Programm

10:00	Musikstück	Ensemble Musik- und Kunstschule Jena
10:05	Eröffnung	Dr. Wolfgang Weinrich <small>Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit</small>
10:10	Grußworte	Prof. Dr. Klaus Dicke <small>Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena</small> Dr. Albrecht Schröter <small>Oberbürgermeister der Stadt Jena</small> Heike Taubert <small>Thüringer Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit</small>
10:30	Musikstück	Ensemble Musik- und Kunstschule Jena
10:35	Verleihung „Thüringer Arbeitsschutzpreis“	Heike Taubert <small>Thüringer Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit</small>
10:50	Musikstück	Ensemble Musik- und Kunstschule Jena
10:55	Einführung zu den Fachvorträgen	Dr. Wolfgang Weinrich <small>Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit</small>
11:00	Notwendigkeit einer sicherheitstechnischen Bewertung und sachverständigen Prüfung überwachungsbedürftiger Anlagen	Herr Zake <small>TÜV Thüringen</small>
11:30	5 Jahre Arbeitsstättenverordnung Stand und Ausblick – Neuordnung der Arbeitsstättenregeln	Prof. Dr. Jörg Tannenhauer <small>Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr</small>
12:00	MITTAGSPAUSE	
13:00	Was ändert sich durch die neue Maschinenverordnung / Maschinenrichtlinie – Neuerungen für die Praxis	Marc Schulze <small>Bundesministerium für Arbeit und Soziales</small>
13:30	Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA) eine erste Zwischenbilanz – Stand der Umsetzung der Kernelemente	Steffen Röddecke <small>Vorsitzender des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik</small>
14:00	GDA-Arbeitsprogramm „Pflege“	Albrecht Liese <small>Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, Leiter Prävention - Mitglied der GDA-Projektleitung</small>
14:30	GDA-Arbeitsprogramm „Sicherheit auf Baustellen“	Petra Zahm <small>Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr – Mitglied der GDA-Projektleitung</small>
15:00	Arbeitsschutz bei Aufbau und Benutzung von Gerüsten	Joachim Edeler <small>BG Bau</small>
15:30	Schlusswort	Dr. Wolfgang Weinrich <small>Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit</small>
ENDE DER VERANSTALTUNG		

Ausstellung

Die Tagung wird durch eine Arbeitsschutz-Ausstellung im Foyer der Veranstaltungsstätte zu folgenden Themen ergänzt:

- Arbeitsschutzliteratur
- Arbeitsschutzbedarf
- Arbeitsschutzkleidung
- Körperschuttmittel
- Messgeräte / Probennahmesysteme
- Arbeitssicherheit und Brandschutz
- Präsentation und Auslage von Informationsmaterial zum Thema Arbeitsschutz/Arbeitsmedizin
- Suchtberatung für Betriebe

Folgende Aussteller werden zum 18. Thüringer Arbeitsschutztag präsent sein:

<i>AKTION DAS SICHERE HAUS Hamburg</i>	<i>HIWESO GmbH Gotha</i>
<i>ASPRO-TEC GMBH Erfurt</i>	<i>INFIELD SAFETY GmbH Solingen</i>
<i>Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung LV Mitte Mainz</i>	<i>Leipziger Handelsgesellschaft für Werkzeuge Verbindungstechnik + Betriebsbedarf mbH</i>
<i>BAD Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH Weimar</i>	<i>Motio GmbH Jena</i>
<i>Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin „Branchenschwerpunkte, regionales Transferzentrum“ Dresden</i>	<i>SPERIAN PROTECTION Deutschland GmbH & Co. KG Lübeck</i>
<i>Büro impuls Suchthilfe in Thüringen GmbH Erfurt</i>	<i>TÜV THÜRINGEN e. V. Erfurt</i>
<i>DRÄGER Safety AG & Co. KG aA Lübeck</i>	<i>Unfallkasse Thüringen Gotha</i>
<i>Fritz OSK. Michallik GmbH & Co. KG Mühlacker</i>	<i>UVEX ARBEITSSCHUTZ GmbH Fürth</i>
<i>FRC Medizintechnik Airfree Koniotomie – Vertrieb und Marketing, Holzheim a. F.</i>	<i>Verein Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamter - VDGA</i>
<i>GLAXOSMITHKLINE GmbH & Co. KG München</i>	<i>WERO-MEDICAL GmbH & Co. KG Taufkirchen</i>

Das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit, der Thüringer Landesbetrieb für Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz (TLAtV) und dessen Regionalinspektionen sind zusammen mit einem Gemeinschaftsstand vertreten.